

## TIERSCHUTZ IST EIN VOLKSBEGEHREN

Das Tierschutzvolksbegehren ist eine **überparteiliche und politisch unabhängige Initiative**, getragen von einem gemeinnützigen Verein unter Leitung von Dr. Sebastian Bohrn Mena. Gemeinsam mit tausenden Ehrenamtlichen wird gegenwärtig der größte direkt-demokratische Impuls für den Tierschutz in der österreichischen Geschichte vorbereitet. Daran wirken in allen Teilen des Landes bereits **über 4.000 registrierte Aktive** in fast **1.000 Gemeinden** mit, das sind knapp die Hälfte aller Gemeinden in Österreich.

Durch das Volksbegehren soll Tierqual beendet, Tierwohl gefördert und der Tierschutz gestärkt werden. Im Zentrum steht ein zeitgemäßer Umgang von Menschen mit Tieren und der Umwelt. Es versteht sich daher gleichermaßen als **Förderer der heimischen Bäuerinnen und Bauern** und als vitaler Bestandteil der Bemühungen um einen stärkeren Natur- und Klimaschutz in Österreich. Es strebt mehr **Transparenz für KonsumentInnen** und verbesserte Rahmenbedingungen für (amtliche) AkteurInnen im Tierschutz an.

Systemische Änderungen im obigen Sinne sollen durch deutliche Verbesserungen bei der Fördermittelverteilung, beim Einsatz öffentlicher Gelder in der Beschaffung und bei der Kennzeichnung von Lebensmitteln erreicht werden. Der konkrete **Forderungskatalog** wurde von unabhängigen ExpertInnen erarbeitet und wird Ende Februar 2019 präsentiert. Vor dem Sommer beginnt die Sammlung von **Unterstützungserklärungen**. Die Finanzierung stützt sich primär auf **Crowdfunding & Spenden** von Privatpersonen.

Mehr Informationen finden sich unter [www.tierschutzvolksbegehren.at](http://www.tierschutzvolksbegehren.at).